Berufsverbot für Homoheiler!

Antragssteller*in:	KV Waldeck-Frankenberg (Kreisverband) Dario Bruns
Sachgebiet:	Gesundheit, Soziales

Der 77. Landeskongress möge beschließen:

Mit der Gesetzesänderung vom 06.03.2020 “Schutz vor Konversionsbehandlung” wurde ein generelles Verbot der gefährlichen Pseudotherapien, gegen Homosexualität, bewirkt. Seitdem leisten zahlreiche Ärzte, Heilpraktiker, Reiki Meister, Psychotherapeuten und kirchliche Funktionäre (z.B. Pfarrer*innen) ihre Dienstleistung der “Dämonenaustreibungs- und Krankheitsbehandlung” unter anderem Namen. Zum Schutz der Kinder und Jugendliche werden bei Verstößen enorme Strafen verhängt. Von Berufsverboten ist allerdings nicht die Rede. Auch werden Behandlungen für Erwachsene weiterhin stattgegeben. Hier ist Nachholbedarf!

Daher fordern die Jungen Liberalen, dass für Anbieter dieser Therapien ein allgemeines Berufsverbot und der Entzug jeweiliger Lizenzen die Folge hat. Das Gesetz soll außerdem auch Erwachsene erfassen.

Begründung:
Homosexualität ist natürlich und bedarf keiner Veränderung. Wo es keine Krankheit gibt, braucht es auch keine Behandlung!